

# Burkina Faso: Thomas Sankara in den Rang eines Helden der Nation erhoben

6. Oktober 2024



Das Sankara-Ehrenmal in Ouagadougou

Die burkinische Übergangsregierung hat Hauptmann Thomas Sankara in den Rang eines Helden der Nation erhoben. Damit wurde der Mann, der auch 36 Jahre nach seinem Tod noch immer sehr populär ist, einmal mehr geehrt.

Am 15. Oktober 2023 werden 36 Jahre vergangen sein, seit der Präsident von Burkina Faso, Hauptmann Thomas Sankara, durch die Kugeln eines von seinem Freund und Bruder, Blaise Compaoré, beauftragten Kommandos fiel. 36

Jahre, die nichts an der großen Popularität des Mannes geändert haben, der den Panafrikanismus und die Ablehnung einer Unterwerfung unter den internationalen Imperialismus verkörperte. Derjenige, der es wagte, Nein zu den Mächten seiner Welt zu sagen. „Im Auftrag des Ministeriums hat der Ministerrat einen Entwurf verabschiedet, mit dem der verstorbene Hauptmann Isidore Noël Thomas Sankara als Held der Nation anerkannt wird, weil er die Geschichte und den Weg unseres Landes geprägt hat“, heißt es in dem Protokoll des Ministerrats.

Eine wohlverdiente Anerkennung

Laut dem burkinischen Regierungssprecher „folgt diese Anerkennung auf die im Juni 2022 erfolgte Verabschiedung des Gesetzes über den Status von Helden der Nation und des Dekrets zur Schaffung der nationalen Kommission zur Analyse und Weiterverfolgung der Akten von Helden, Märtyrern und Invaliden der Nation“. Mit diesem Gesetz sollen Burkiner geehrt werden, die sich durch ihre „außergewöhnliche Tapferkeit bei der Verteidigung einer nationalen Sache“ oder ihre „außergewöhnlichen und ehrenhaften Leistungen für die Nation“ hervorgetan haben. Das technische Komitee, das zur Prüfung des Falls Thomas Sankara einberufen wurde, kam zu dem Schluss, dass der Hauptmann alle diese Kriterien erfüllte.

Der junge Hauptmann kam am 4. August 1983 durch einen Staatsstreich an die Macht und verbrachte nur vier Jahre an der Spitze von Burkina Faso. Doch diese vier Jahre waren gut ausgefüllt, denn der Ruhm dieses leidenschaftlichen Redners reichte über Afrika hinaus in die ganze Welt und wurde durch seinen Märtyrertod noch verstärkt. Die burkinische Regierung, deren Chef Ibrahim Traoré einer der Bewunderer von Thomas Sankara ist, hat angekündigt,

am 15. Oktober 2023 eine „nationale und internationale Ehrung“ für die Opfer des 15. Oktober 1987 zu veranstalten.

(Quelle: afrik.com, Foto: *Theresa Endres*)